

Sehr geehrter Herr Kollege Rommel,

Zurückkommend auf meine Emails an Sie vom 7. und vom 18. Februar 2024, teile ich Ihnen mit, dass ich heute morgen die Staatsanwaltschaft Köln nach 2018/2019 zum zweiten Mal aufgefordert habe, mich und das Land gegen die Verbrechen meines Bruders zu schützen und insbesondere meine seit zehn Jahren entführte Verlobte und ihre Tochter umgehend zu befreien, von der mir ein Bild zugespielt wurde, auf dem sie von zwei Männern vergewaltigt wird.

In 2018/2019 reagierte die Staatsanwaltschaft auf meine Strafanzeige bis heute nicht.

Das ändert sich nun hoffentlich. Ich gab insgesamt drei Schreiben ab, Das Schreiben an OStA Engel sowie zwei Anlagen, nämlich ein Schreiben an den Vorstandschef der Commerzbank AG, Herrn Manfred Knof, sowie an den Kölner Polizeipräsidenten, Herrn Johannes Hermanns.

Aus allen drei Schreiben zusammen geht ein gutes Bild des aktuellen Stands und der Dringlichkeit hervor.

Ich bitte Sie, diese drei Schreiben noch zu lesen und werde Sie in der kommenden Woche versuchen zu erreichen um ein persönliches Gespräch mit Ihnen zu führen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und freundliche Grüße

Peter Kress